

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in **Druckbuchstaben** aus.

Bitte beachten Sie die "Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe" auf der letzten Seite.

Tag der Antragstellung	Dienststelle	Team	Eingangsstempel
<b>A.1 Persönliche Daten zur/zum <u>Erziehungsberechtigten</u></b> <input type="checkbox"/> <b>Asylbewerber</b> (falls ja, bitte ankreuzen)			
Familiename: _____			
Vorname: _____			
Straße: _____			
PLZ/Ort: _____			
Telefon-Nr.: _____			
E-Mail-Adresse: _____			
<b><u>Bankverbindung:</u></b>			
IBAN: _____			
BIC: _____			
Kreditinstitut: _____			
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (SGB II – Hartz 4) oder des <u>Wohngeldbescheides</u> : _____			

- - - - - Dem Antrag sind die Unterlagen beizufügen!!! - - - - -

<b>A.2 Persönliche Daten zur/zum <u>Leistungsberechtigten (Kind)</u></b> Familiename: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____ <b><u>Die/Der Leistungsberechtigte (Kind) besucht:</u></b> <input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule      Klasse: _____ <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung      Kindergartenstufe: _____ Name der Schule oder Kindertagesstätte: _____ Anschrift der Schule oder Kindertagesstätte: _____
--

### **Wichtige Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzerklärung (bitte mit Antrag einreichen!)**

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhoben.

Mit der Verarbeitung einschließlich Übermittlung sowie Nutzung (§ 67 Abs. 5 und 6 SGB X) der für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erforderlichen Daten durch die in den o. g. Gesetzen näher bestimmten Sozialleistungsträger bin ich einverstanden. Ich willige ferner darin ein, dass die vorgenannten Stellen Daten in Form eines Datenabgleichs austauschen dürfen. Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

*Die Datenschutzerklärung gilt mit der umseitigen Unterschrift des Antrages als akzeptiert. Sind Sie mit der Übermittlung der Daten an Dritte nicht einverstanden, vermerken Sie dies bitte oder streichen Sie den Passus komplett!*

**Bitte die Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf der letzten Seite beachten!**

<b>Name/Vorname des Leistungsberechtigten (Kind)</b>	Aktenzeichen

**Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §34 SGB XII i.V.m. § 28 SGB II beantragt:**

Bitte teilen Sie uns bei eintägigen, mehrtägigen Ausflügen und bei der Teilhabe immer mit, ob Sie in Vorkasse treten oder nicht!

 **Schulbedarf §34 Abs.3 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 3 SGB II**

100€ im August und 50€ im Februar – wird bei SGB II-Empfängern automatisch vom Jobcenter ausgezahlt

 **eintägige Ausflüge** der Schule/Kindertageseinrichtung **§34 Abs.2 Nr. 1 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 2 Nr. 1 SGB II**

Bescheinigung der Schule/Kindertageseinrichtung: Elternbrief u. ggf. Überweisungsträger bzw. Zahlungsbestätigung der Schule vorlegen.

 **mehrtägige Klassenfahrten §34 Abs.2 Nr.2 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 2 Nr. 2 SGB II**

Bescheinigung der Schule/Kindertageseinrichtung: Elternbrief u. ggf. Überweisungsträger bzw. Zahlungsbestätigung der Schule vorlegen.

 **Schülerbeförderung Reduzierung ab der Oberstufe (11 Kl. möglich) §34 Abs.4 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 4 SGB II**

Für die unter A.2 genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich.

Für die unter A.2 genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich gewährt.

**Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (Bescheid der Behörde).**

 **ergänzende angemessene Lernförderung §34 Abs.5 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 5 SGB II**

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§35a ACHTES Sozialgesetzbuch - SGB VII)

Ja

Nein

**Vordrucke für die Bestätigung der Schule über eine angemessene Lernförderung, die von der Schule auszufüllen sind, erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (Kreisverwaltung oder Jobcenter).**

 gemeinschaftliches **Mittagessen** in der Schule/ Kindertageseinrichtung **§34 Abs.6 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 6 SGB II**

Die unter A.2 genannte Person nimmt regelmäßig in der **Schule** am gemeinschaftlichen Mittagessen teil ODER

Die unter A.2 genannte Person besucht im Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ eine **Kindertageseinrichtung** und nimmt im Monat durchschnittlich an \_\_\_\_\_ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

 **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)  
**§34 Abs.7 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 7 SGB II**

Die unter A.2 genannte Person nimmt im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an folgender Aktivität teil:

\_\_\_\_\_

**Name des Vereins/Anbieter:** \_\_\_\_\_

**Anschrift des Vereins/Anbieter:** \_\_\_\_\_

Besteht eine **Familienmitgliedschaft**:

Ja zur Familie gehören \_\_\_\_\_ Personen

Nein

**Bitte fügen Sie bei:** Mitgliedsbescheinigung, Anmeldebescheinigungen, evtl. Zahlungsnachweise (Mitgliedschaftsbeginn, Höhe der Beiträge, Bankverbindung des Vereins etc.)

**Ich versichere, dass ich den Antrag wahrheitsgemäß und vollständig ausgefüllt habe.  
Den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und stimme hiermit ausdrücklich zu.**

Ort/Datum

Unterschrift Antragssteller/in

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten

## Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. **Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.**

- **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**  
Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen. (Taschengelder werden nicht übernommen)
- **Klassenfahrten**  
Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen. (Taschengelder werden nicht übernommen)
- **Schülerbeförderung**  
Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden. Reduzierung des Eigenanteils ab der Oberstufe möglich (11. Klasse)
- **Ergänzende angemessene Lernförderung**  
Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.
- **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**  
Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.
- **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**  
Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

### Wenden Sie sich bitte an:

ALG II Bezieher oder Geringverdiener:

Jobcenter Landkreis Birkenfeld  
z.Hd. Herr Haywood  
Bildung und Teilhabe  
Schneewiesenstr. 26 in 55765 Birkenfeld  
Hauptstr. 86 in 55743 Idar-Oberstein

Asylbewerber:

Kreisverwaltung Birkenfeld  
z.Hd. Abt. 4 - BuT Asyl  
Schneewiesenstr. 25  
55765 Birkenfeld

Bezieher von Wohngeld  
oder Kinderzuschlag:

Kreisverwaltung Birkenfeld  
z.Hd. Bildung und Teilhabe  
Schneewiesenstr. 25  
55765 Birkenfeld

Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU):

Antrag ist beim örtlichen Sozialamt zu stellen

### Anmerkungen für Geringverdiener

Ein Anspruch auf Leistungen des Bildungspaketes nach dem SGBII kann bestehen, wenn das Kind bzw. seine Eltern zwar ansonsten keine Sozialleistungen beziehen, jedoch die spezifischen Bildungs- und Teilhabebedarfe des Kindes nicht decken können. In diesem Falle ist ein entsprechender Antrag beim Jobcenter zu stellen und das gesamte Fachverfahren ALG II zu durchlaufen.